

# City of Music Programm Mai

● Veranstaltung im Musik Kiosk

● Veranstaltung an angegeben Ort

**01. Mai 2025 - 18:30 Uhr**

## **Workshop: Konnakol // Center for World Music**

In diesem Workshop tauchen wir ein in die faszinierende Welt von Konnakol, der traditionellen Rhythmussprache Südindiens. Konnakol ermöglicht es, Rhythmen nicht nur zu trommeln, klatschen oder stampfen, sondern sie mit der Stimme zu formen, zu verstehen und kreativ zu gestalten. Dabei eröffnet sich ein einzigartiger Zugang zu einem komplexen, zugleich aber natürlich zugänglichen Rhythmussystem, das weit über kulturelle Grenzen hinweg wirkt.

Der Kurs bietet eine Einführung in das südindische Rhythmusverständnis und vermittelt grundlegende Übungen wie Teka, Muktayam und Korvai in verschiedenen Metren.

Ergänzt wird das Ganze durch Body Percussion und kreative Herangehensweisen für das eigene Üben und Unterrichten.

Der Workshop richtet sich an alle, die Rhythmus intensiver erleben, verstehen und spielerisch vertiefen möchten.

**Anmeldung: UCOM-Jubilaum@hannover-stadt.de**

**05. Mai 2025 - 19:00 Uhr**

## **Kiosk Talk // Cornelius Meister im Interview mit Christian Schütte**

Cornelius Meister stammt aus Hannover, hat hier an der HMTMH studiert und war 1998 Bayreuth-Stipendiat des Richard Wagner-Verbandes Hannover, dessen Ehrenmitglied er seit 2008 ist. Seit 2018 wirkt Meister als Generalmusikdirektor der Staatsoper Stuttgart.

Am 8. und 9. Mai kehrt er nach Hannover zurück und dirigiert mit der NDR

Radiophilharmonie ein Programm mit Werken von Johannes Brahms und Anton Bruckner.

**06. Mai 2025 - 17:00 Uhr**

## **SoundCheck 0511 - live // Mousse T.**

Der neue UNESCO City of Music Podcast mit Stimmen aus Hannovers Musikszene. Er könnte längst in Berlin oder sonst wo produzieren – seine Heimat ist aber nach wie vor Hannover. Musikproduzent und DJ Mousse T hat mit Songs wie „Sexbomb“ Welthits geschaffen. Clubmusik – made in Hannover.

**07. Mai 2025 - 18:30 Uhr**

## **VHS Kurs: Von Handmade bis KI: Musik und Performance bei den KunstFestSpielen Herrenhausen**

Eine Kooperation der KunstFestSpiele Herrenhausen und der Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule Hannover. Getanzt wurde Jahrhunderte lang mit dem Körper, klassische Musik erklang rein akustisch, und Schauspieler\*innen sprachen Texte mit ihrer Stimme. Seit dem Beginn des 21. Jahrhunderts gibt es Kunst-Formate, die mit neuen Technologien und immer häufiger auch mit Künstlicher Intelligenz entstehen. Dieser Kurs stellt neue Werke bei den KunstFestSpielen Herrenhausen vor, die ein breites Spektrum abdecken zwischen immersiver Klanginstallation und akustischem Konzert, zwischen KI-generierten Texten und realen tanzenden Körpern.

**Anmeldung: [www.vhs-hannover.de](http://www.vhs-hannover.de)**

**Kursnummer: 251KP89501**

# City of Music Programm Mai

● Veranstaltung im Musik Kiosk

● Veranstaltung an angegeben Ort

**08. Mai 2025 - 18:30 Uhr**

**un:babbel // Thema: Künstler\*innenagenturen**

Zwei Musik-Köpfe aus Hannover. Gleicher Beruf. Unterschiedliche Szenen

In diesem Format verlassen zwei Musikschaaffende Hannovers ihre bubble und treffen auf Gesprächspartner\*innen, mit denen sie im Vorhinein sicherlich noch kein Wort gewechselt haben. Es entstehen Gespräche über Berufliches, Gemeinsamkeiten, Unterschiede und vieles mehr! Am 8. Mai haben wir zwei Köpfe von einschlägigen Hannoveraner Künstler\*innenagenturen gewinnen können – seid gespannt und freut euch auf dieses „blind date“ der Agenturprofis.

Künstler\*innenagentur // Tanja Dorn & Jan Hagerodt im Gespräch

**09. Mai 2025 - 18:30 Uhr**

**Kiosk Session // Bethmann & Yo feat. Ashis Paul**

Der Gitarrist (und Klarinetist) Carsten Bethmann und der Sitarist Yogendra verbinden die Harmonik des Jazz mit der komplexen Rhythmik und differenzierten Melodik indischer Musik in eigenen Kompositionen und neuen Interpretationen von Jazz-Klassikern.

Ihr Begleiter, der Tabla-Virtuose Ashis Paul (Kalkutta), hat sich als feinsinniger Begleiter klassischer Ragas in Indien und Europa einen Namen gemacht.

**14. Mai 2025 - 18:30 Uhr**

**Kiosk Session // Pambu Ensemble**

Das Pambu Ensemble spielt feinfühlig, experimentierfreudig und mit viel Leidenschaft eigene Arrangements von Musikstücken unterschiedlichster Musiktraditionen. Dabei verbinden die vier Musiker\*innen Sophia Grest (Cello), Derin Farhad Hussein (Violine), Hadi Andywi (Riq, Darbuka) und Hannah Heuking (Klarinette) ihre musikalischen Heimaten und biografischen Einflüsse und finden einen gemeinsamen kammermusikalisch anmutenden Sound für ihre Herzensstücke. Mit im Repertoire sind Melodien aus arabischen, kurdischen, türkischen und westlichen Musikwelten, die teils mit Elementen aus Eigenkompositionen und Improvisationen verwebt und neu interpretiert werden.

**16. Mai 2025 - 20:00 Uhr**

**„What was I made for?“ MARKUS Nachtcafé**

**Markuskirche**

Drei tiefeschürfende und aufregend sinnliche neue Kompositionen der finnischen Komponist\*innen Cecilia Damström und Erkki Jokinen sowie des Amerikaners Geoffrey Gordon treffen auf die Klassiker Vivaldi und Piazzolla – und auf Billie Eilish! Eine gewagte Kombination, die sich musica assoluta für die neueste Ausgabe des MARKUS Nachtcafés überlegt hat. Aber genau das, wofür die Reihe steht: Räume zu schaffen, in denen wir uns öffnen, unsere Grenzen erweitern, zuhören und uns auf unsere Werte besinnen können.

Dass die Theologin Petra Bahr als Mitglied im Deutschen Ethikrat in ihrem Gedankenimpuls über gesellschaftlichen Zusammenhalt und Teilhabe spricht, erscheint uns so passend und wichtig in einer Zeit, in der man täglich mit Billie Eilish fragen möchte:

„I don't know how to feel, but I wanna try... I used to know but I'm not sure what I was made for, what was I made for?“

# City of Music Programm Mai

● Veranstaltung im Musik Kiosk

● Veranstaltung an angegeben Ort

**17. Mai 2025 - 18:00 Uhr**

**Ein Tag für Vielfalt und Zusammenhalt // Abendveranstaltung im Rahmen der WIR 2.0 Stadtgespräche mit ESC Public Viewing**

Am 17. Mai 2025 findet der „Aktionstag der Stadtteile“ statt – ein Tag für Vielfalt und Zusammenhalt in der Landeshauptstadt Hannover. Die Veranstaltung ist eine Initiative des Fachbereichs Gesellschaftliche Teilhabe im Rahmen des Programms WIR 2.0, in Zusammenarbeit mit der Stelle für Demokratiestärkung und gegen Rechtsextremismus.

Den Abschluss des Tages bildet eine zentrale Abendveranstaltung auf der Terrasse des Musik Kiosks. Ab 18:00 Uhr erwartet die Besucher\*innen ein abwechslungsreiches Programm: Künstlerische Darbietungen aus verschiedenen Stadtbezirken Hannovers machen die Vielfalt unserer Stadt erlebbar. Danach sorgt Livemusik für eine besondere Atmosphäre, bevor der Abend mit einem gemeinsamen Public Viewing des Eurovision Song Contests ausklingt.

Die Veranstaltung ist offen für alle und lädt zum Mitfeiern ein! Gemeinsam setzen wir ein Zeichen für ein starkes, vielfältiges und solidarisches Hannover.

Wir sorgen für ein abwechslungsreiches, fröhliches und buntes Programm - Sie für gute Stimmung!

**20. Mai 2025 - 11:00 Uhr**

**SoundCheck 0511 - live // SOBI**

Der neue UNESCO City of Music Podcast mit Stimmen aus Hannovers Musikszene. Es war die Musik, die ihr geholfen hat, aus ihrem Schneckenhaus herauszukommen. SOBI macht emotionalen Folk-Pop, der Geschichten erzählt. Die aus London stammende Sängerin hat mit 16 angefangen, Songs zu schreiben. Mittlerweile ist Hannover ihr zu Hause!

**20. Mai 2025**

**HörMal // Der Jüdische Friedhof An der Strangriede**

Nachdem der alte jüdische Friedhof Hannovers an der Oberstraße nahezu vollständig belegt war, entschied sich die jüdische Gemeinde, einen neuen Friedhof einzurichten und erwarb hierfür im Oktober 1858 ein 11.000 qm großes Grundstück in der Feldmark der nördlichen Vorstadt, an der Strangriede. Erst nach langwierigen Verhandlungen über die Ablösung der Weiderechte und den Verlauf der Grundstücksgrenzen konnte am 1. Januar 1862 schließlich mit dem Bau der Friedhofsanlage begonnen werden, mit dessen Gestaltung wohl der jüdische Architekt Edwin Oppler betraut wurde, der auch der verantwortliche Architekt für die Trauerhalle war. 1864 folgte die feierliche Einweihung. Die Anlage ist ein ummauertes, durch Alleen in mehrere Felder gegliedertes Gräberfeld mit einem Vorbereich, in dem eine Trauerhalle, ein Leichenhaus und ein Wächterwohnhaus ihren Platz fanden. Am Anfang setzte man die Verstorbenen ausschließlich in Reihengräbern in der Reihenfolge ihres Todes bei. Lediglich für die Ehepartner konnte eine benachbarte Grabstelle reserviert werden. Seit 1865 wurden auch Erbbegräbnisse entlang der Friedhofsmauern gestattet. Mit Eröffnung des jüdischen Friedhofs in Hannover-Bothfeld 1924 fanden auf dem Friedhof „An der Strangriede“ nur noch Beisetzungen in den reservierten Grabstellen statt, so beispielsweise im Familiengrab Berliner.

# City of Music Programm Mai

● Veranstaltung im Musik Kiosk

● Veranstaltung an angegeben Ort

**20. Mai 2025 - 17:00 Uhr**

## **Kiosk Talk // EMIL Kaffeekränzchen**

Der 20. Mai ist der Geburtstag von Emil Berliner, der vor 174 Jahren in Hannover geboren wurde. Er wanderte in die USA aus und konnte dort als Tüftler und Erfinder aus guten Ideen ein Produktpaar formen, das die Welt veränderte: Die Schallplatte und das Grammophon. Ihm zu ehren wollen wir mit Kaffee und Kuchen anstoßen und dabei von den Plänen zum EMIL – dem Deutschen Zentrum für Musiktechnik berichten. Gastgeber ist Gunnar Gessner und die Deutsche Rockmusik Stiftung, die das Zentrum in den nächsten Jahren in der Nordstadt errichten wird. Infos: [www.emil-musiktechnik.de](http://www.emil-musiktechnik.de)

**23. Mai 2025 - 13:00 Uhr**

## **Mozart am Mittag mit Akademistinnen der NDR Radiophilharmonie**

International besetzt und doch sehr hannoversch: Für die Joseph Joachim Akademie arbeiten die Musikhochschule und die NDR Radiophilharmonie zusammen. Die Orchesterakademie bereitet junge Musiker:innen auf eine Tätigkeit im Orchester vor - mit einem Stipendium über zwei Jahre. Kurz vor ihrem Kammerkonzert im NDR Konzerthaus spielt ein spanisch, japanisch und deutsch besetztes Ensemble aus Akademistinnen das Oboenquartett von Wolfgang Amadeus Mozart im Musikkiosk – als musikalische Mittagspause.

**27. Mai 2025 - 18:00 Uhr**

## **Kiosk Beratung // Förderstammtisch Musikland**

Förderstammtisch Musik von Musikland Niedersachsen mit der Niedersächsischen Sparkassenstiftung, der Klosterkammer Hannover und der Bürgerstiftung Hannover.

Wir helfen euch, durch das Labyrinth der Förderlandschaft zu navigieren. Beim Förderstammtisch Musik trifft ihr auf wechselnde Musikförderer, könnt eure Fragen zu den Programmen loswerden und euch mit anderen Antragsteller\*innen über eure Tipps und Kniffe austauschen. Bei der Mai-Ausgabe sind zu Gast: die Niedersächsische Sparkassenstiftung, die Klosterkammer Hannover und die Bürgerstiftung Hannover. Kommt vorbei und lernt die Fördereinrichtungen niedrigschwellig und direkt kennen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.